



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

**BewerbungsID** 522

**Nominierte Studienrichtung:** 066/824 Studienrichtung Masterstudium Politikwissenschaft

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** Korea University - (Südkorea)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2018/2019

**Aufenthaltsbeginn:** 28.08.2018    **Aufenthaltsende:** 23.12.2018

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.050,00
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes:</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien</b>	€ 0,00
<b>Gesamtsumme aller Stipendien</b>	€ 2.400,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€ 1.600,00
<b>Art der Unterkunft:</b>	Privatunterkunft
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.200,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 4.000,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 9,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 250,00
<b>Visakosten:</b>	€ 30,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 6.000,00</b>

Bericht veröffentlichen:

## Bericht

Ich habe das Wintersemester 2018/19 an der Korea University in Seoul verbracht. Vorweg möchte ich erwähnen, dass der Zeitraum vom Anerkennungsbescheid – also dem Moment, an dem man erfährt, dass man für ein Auslandssemester akzeptiert wurde – und dem tatsächlichen Studienantritt Ende August, extrem kurz ist. Ich spreche hier von nur wenigen Wochen. Meine Empfehlung ist es daher, euch nach der Nominierung durch die Uni Wien zu 95% auf eine Zusage zu verlassen. Meistens ist die Vorbereitung auf so einen Auslandsaufenthalt ja auch mit finanziellen Verpflichtungen verbunden, und kann daher nicht in den wenigen Wochen, die einem die Korea University gibt, vorbereitet werden.

Es gibt ein Buddy Programm, in welches man als Austauschstudent automatisch eingeteilt wird, wodurch man eigentlich immer Ansprechpartner hat. Stellt euch darauf ein, dass die Anmeldung LVs etwas chaotisch ist, und ihr, vor allem wenn ihr Master-Studenten seid, möglicherweise mehrmals die Kurse wechseln müsst. Das International Office an der KU war allerdings sehr hilfreich.

Falls Ihr kein Koreanisch sprecht, warne ich euch vor: Manchmal sind Kurse zwar als „Englisch“ gelistet, jedoch entscheiden sich Professorinnen dann auch mal dazu, den Kurs dann plötzlich doch in Koreanisch zu halten, da sie eine Englische Lehrveranstaltung den koreanischen Studenten nicht zutrauen wollen. Bedenkt man, dass es zwischen der KU und der Uni Wien ein Austauschabkommen gibt, finde ich das ziemlich frech, und ihr könnt dies dort bei der SPL auch melden. Erwartet euch allerdings nicht, dass Seitens der KU gegen die Professorinnen vorgegangen wird. Dem steht das strenge hierarchische System in Korea einfach gegenüber.

Die Qualität der LVs an der Politikwissenschaft war größtenteils zufriedenstellend. Generell ist der Campus sehr schön. Wenn ihr nicht im Studentenwohnheim schlafen wollt, empfehle ich euch die Suche nach einer WG über Craigslist oder Facebook.

Generell werdet ihr, besonders als Bachelorstudent, viel Spaß haben. Es gibt, besonders unter den Austauschstudenten, relativ wenige Masterstudenten. Da könnt ihr euch, wie in meinem Fall, auch mal ziemlich alt fühlen. Ist aber nicht immer nur ein Nachteil.